

**Renn-Boxer: Bakker-BMW R 1100**

## Der sportliche Holländer

**Boxerfans mit sportiven Ambitionen finden in der aktuellen BMW-R-Kollektion bislang nicht den passenden Untersatz. Mit seinem »Bomber« sticht der niederländische Fahrwerkspezialist Nico Bakker exakt in diese Lücke.**

Der BMW-Stand auf der diesjährigen IFMA. Das Publikum drängt sich um eine Super-sport-Studie mit dem aktuellen Viertakt-Boxermotor. Doch während die weißblaue Marke sich noch damit begnügt, ihrer Sportklientel den Mund wässrig zu machen, präsentiert der holländische Fahrwerkspezialist Nico Bakker drei Ecken weiter bereits einen lupenreinen R 1100-Sportler zum Anfassen. Zwar noch als Prototyp mit verbesserungswürdigen Details, aber bereits fahrbereit.

»Bomber« taufte Bakker seine Version vom kompromisslos sportlichen Boxer – ein vielleicht etwas zu martialischer Name, aber der Meister wollte es so. Ein glücklicheres Händchen bewies er allerdings bei der Rezeptur für sein

Spezialfahrwerk. Heck und Lenkkopfpartie des hoch bauenden Basis-Chassis senkte Bakker konsequent ab, der Vorderbau ist nunmehr aus Leichtmetall geformt. Gleichzeitig wanderte die Drehachse des Dreiecklenkers nach vorne. Dank dieses Kunstgriffes taucht der Bomber nun beim Bremsen vom sanft ein. Dadurch wird der Lenkkopfwinkel steiler, der Vorderradnachlauf kürzer, und die Maschine geht leichter um die Ecke – ein im sportlichen Einsatz gewünschter Effekt.

Während Bereifung und Bremsen der Basis-BMW weiterhin Verwendung finden, mußten die Originalfederbeine den besonders fein abgestimmten Teilen des holländischen Ausrüsters White Power weichen. Nichts mehr mit dem Serienstandard gemein hat



Fahrer: Keesvignoback

auch die äußere Erscheinung des Bombers: Verkleidung, 24-Liter-Tank und Sitzbank entstammen Bakkers Design-Studio.

Während der ersten Probefahrt entpuppte sich der Bomber als echte Alternative für BMW-Fans, die nicht auf die Sportversion aus Bayern warten wollen. Auf den ersten Kilometern empfanden wir den Oranje-Boxer zunächst noch als ein wenig zu kipelig, doch nach einiger Gewähr

**Eingekleidet: Kunststoffteile, 24-Liter-Tank und Sitzbank sind neu und stammen aus Bakkers Design-Studio. Abgesenkt: Heck und Lenkkopfpartie des Originalfahrwerks wanderten nach unten, der Vorderbau ist aus Leichtmetall geformt. Aufgewertet: Dank bestens funktionierender Feder-elemente von White Power ist die Bakker-BMW absolut sporttauglich.**

nung belehrte er uns schnell eines Besseren. Er setzt beim Umliegen nämlich gerade so viel Widerstand entgegen, daß man nicht befürchten muß, plötzlich in die Horizontale abzutauchen. In langen, schnellen Kurven läßt sich die Schräglage ebenso souverän dosieren wie in kurzen Ecken, wo abruptes Abwinkeln gefragt ist. Dabei besticht die Bakker-BMW mit einwandfreiem Geradeauslauf bis in den Bereich von über 200 Stundenkilometern, die dank der schlanken Silhouette und einer Gewichtersparnis von 18 Kilo gegenüber der Serien-RS erstaunlich schnell erreicht sind.

Die bei fachkundiger Abstimmung bestens funktionierenden WP-Federbeine werden sportlichen Anforderungen ebenso gerecht wie die Scheibenbremsen, die sich sonst mit deutlich mehr Masse abmühen müssen. Mit der Sitz-Ergonomie konnten wir uns allerdings nicht recht arrangieren. Zwar erlaubt die Anordnung von Lenker, Sattel und Fußrasten eine sportliche, unverkrampfte Körper-

### **Exzellentes Handling bei tadellosem Geradeauslauf**

haltung, doch im Bereich der Oberschenkel ist die Einmann-Sitzmulde zu breit, so daß kleine Fahrer nicht mit beiden Füßen den Boden erreichen. Der deutsche Importeur Wüstenhöfer hat bereits eine Lösung parat, gleichzeitig will er die Optik im Tank-Sitzbank-Bereich verbessern.

Komplett kostet der Umrüstkit 13.500 Mark. Dafür bekommt der Käufer zwar ein exzellentes, absolut sporttaugliches Fahrwerk, doch die Leistung des Serienmotors bleibt hinter der der Konkurrenz zurück. Auf der Rennstrecke wird der Bomber somit eher zum Knallfrosch. Wer allerdings im öffentlichen Straßenverkehr bleibt, wird mit der wendigen Bakker-BMW sicher glücklich.

**Axel Koenigsbeck**